

EU Strategie für den Donaauraum

EU Strategy for the Danube Region



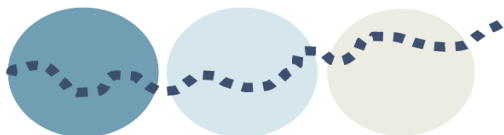
ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLEČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБШНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РАБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАНСЬКИХ КРАЇН



Internationale Netzwerke im Donaauraum

Beispiele:

- @ 1948 „Donaukommission – Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau“
- @ 1970 Gründung der Touristischen Werbegemeinschaft „Die Donau“
- @ 1994 „Donauschutzkommission“ – Übereinkommen zum Schutz und zur Verträglichen Nutzung der Donau
- @ 2002 Donaukooperationsprozess



Regionale Netzwerke im Donauraum

Beispiele:

- @ 1990 Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Donauländer
- @ 2008 Gründung der „Intergroup Donau“ im AdR

Kommunale Netzwerke im Donauraum

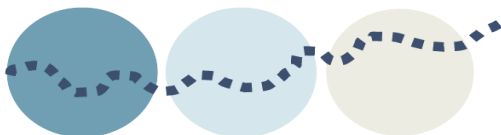
Beispiele:

- @ 2002 Gründung der „Donaubüros“
- @ 2009 Gründung des „Rates der Donaustädte und Regionen“

Wissenschaftliche Netzwerke im Donauraum

@

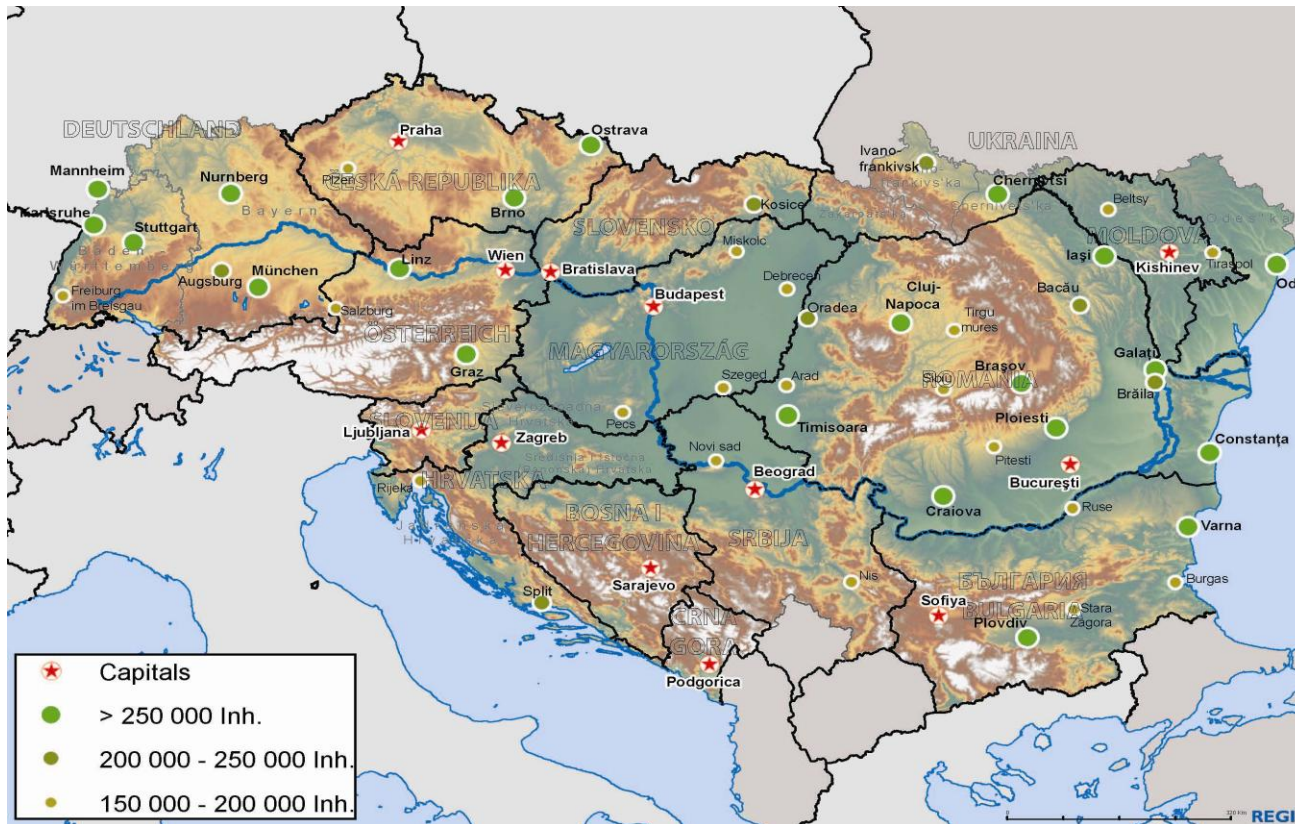
Donaurektorenkonferenz



Arbeitsgemeinschaft Donauländer
Generalsekretariat beim Amt der NÖ Landesregierung
+43 2742 9005 – 13488 www.argedonau.at



EU Donaunraumstrategie - die 14 beteiligten Staaten

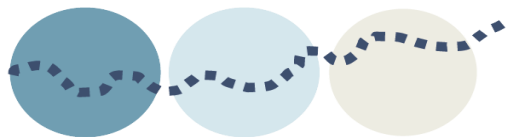


Die 14 Staaten
des
Donaunraumes

8 EU Mitglieds-
Drittstaaten

4 „Kandidaten“
- Kroatien
- Serbien
- Bosnien
- Montenegro

2 „Drittstaaten“
- Moldawien
- Ukraine



Arbeitsgemeinschaft Donauländer
Generalsekretariat beim Amt der NÖ Landesregierung
+43 2742 9005 – 13488 www.argedonau.at



EU Donaauraumstrategie

100 Mio. Einwohner, 1/5 → 20 % Fläche der EU

© 2008

Österreichische und Rumänische Initiative mit der Aufforderung an den Präsidenten der EK zur Erarbeitung einer

DONAURAUMSTRATEGIE

© 2009

Auftrag des Rates an die DG Regio zur Erarbeitung der Donaauraumstrategie

© Ziel

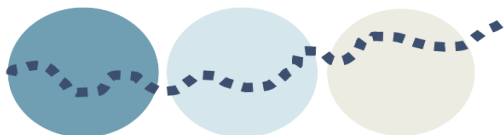
Die Entwicklung des Donauraums setzt voraus, dass dieser chancenreiche transnationale Kooperationsraum stärker auf der europäischen Ebene, insbesondere bei der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Ausschuss der Regionen der EU wahrgenommen wird
Verbindung auch zum Schwarzmeerraum, Kaukasus und Zentralasien

© 3 „No´s“ der EK

KEINE zusätzlichen Finanzmittel

KEINE neuen Institutionen

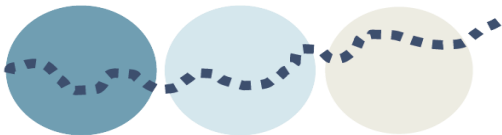
KEINE neuen Rechtsinstrumente



EU Dona Raumstrategie

- © Finanzierung Als transnationales Programm über europäische Finanz- und Außenhilfeeinstrumente im Rahmen der Ostzusammenarbeit. Derzeit Finanzierung über die laufenden Programme, keine zusätzlichen Mittel vorgesehen!
- © Herbst 2009 Einladung der DG Regio an die 14 Staaten der Donauländer
- © 2010
 - Öffentliche Konsultation
 - Sammlung von Beiträgen der 14 Staaten
 - 5 Konferenzen in Ulm, Wien/Bratislava, Budapest, Russe/Giurgiu, Constanca
- © 8.12.2010 Verabschiedung der Strategie und des Aktionsplanes durch die Kommission
 - Text unter

http://ec.europa.eu/regional_policy/cooperation/danube/index_en.htm



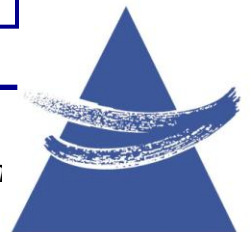
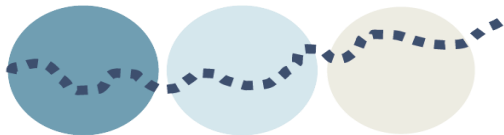
4 Säulen

**I. Säule:
Anbindung des Donaumaums**

**II. Säule:
Umweltschutz im Donaumaum**

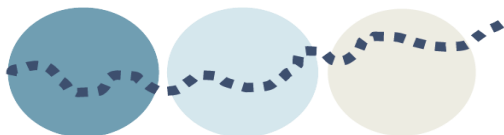
**III. Säule:
Aufbau von Wohlstand im
Donaumaum**

**IV. Säule:
Stärkung des Donaumaums**



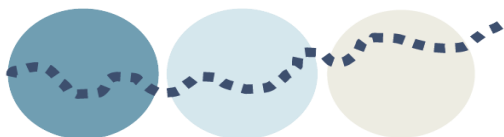
I. Säule: Anbindung des Donauraums

PRIORITÄTSBEREICHE	KOORDINATION
1) Verbesserung der Mobilität und Multimodalität	<u>Binnenwasserstraßen</u> Österreich (Via Donau) Rumänien <u>Straßen-, Schienen und Luftverbindungen</u> Slowenien Serbien (Interessent: Ukraine)
2) Förderung der Nutzung nachhaltiger Energien	Ungarn Tschechische Republik
3) Förderung von Kultur und Tourismus, des Kontakts zwischen den Menschen (z.B.: Kulturstraße Donau, Limes, Danube Cultural Cluster, Unesco Kulturwerk, Grenze des römischen Reiches)	Bulgarien Rumänien



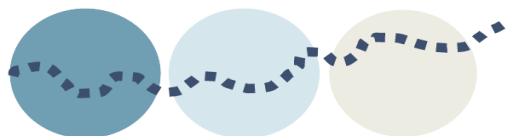
II. Säule: Umweltschutz im Donauraum

PRIORITÄTSBEREICHE	KOORDINATION
4) Wiederherstellung und Sicherstellung der Qualität der Gewässer (z.B.: Belgrad hat keine Kläranlage, IPCDR EU Wasserrahmenrichtlinie)	Ungarn Slowakei
5) Management von Umweltrisiken (z.B.: Hochwasser, Chemische Unfälle → Ungarn letztes Jahr)	Ungarn Rumänien
6) Erhaltung der biologischen Vielfalt, der Landschaften und der Qualität von Luft und Boden (z.B.: Stör, vom Aussterben bedroht, lebte zur Zeit der Dinosaurier, bis 8 m lang; SONDAR → Bodenschutzprojekt)	Deutschland (Bayern) Kroatien



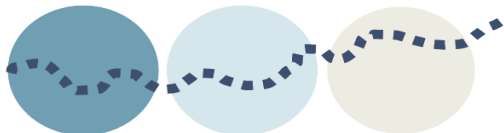
III. Säule: Aufbau von Wohlstand im Donauraum

PRIORITÄTSBEREICHE	KOORDINATION
7) Entwicklung der Wissensgesellschaft durch Forschung, Bildung und Informationstechnologien (z.B.: älteste Universität 1348 Prag; Donaurektorenkonferenz elektronische Verwaltung)	Slowakei Serbien
8) Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, einschließlich Clusterbildung (z.B.: Audi, BMW, Porsche, Daimler, Skoda, Docia, Autoproduzenten im Donauraum → Innovation)	Deutschland (Baden-Württemberg) Kroatien
9) Investitionen in Menschen und Qualifikationen	Österreich Moldavien



IV. Säule: Stärkung des Donauraums

PRIORITÄTSBEREICHE	KOORDINATION
10) Verbesserung der institutionellen Kapazität und Zusammenarbeit (Zusammenarbeit der Gemeinden und Regionen, z.B.: Zusammenarbeit von Feuerwehren)	Österreich (Wien) Slowenien
11) Zusammenarbeit zur Förderung der Sicherheit und zur Bekämpfung der schweren und organisierten Kriminalität	Deutschland Bulgarien

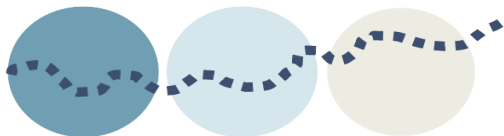


@ 24.6.2010

Verabschiedung der EUSDR durch die EU Staats- und Regierungschefs unter der Ungarischen Präsidentschaft

@ 1.7.2011

Beginn der Umsetzung

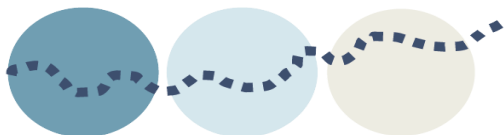


Arbeitsgemeinschaft Donauländer
Generalsekretariat beim Amt der NÖ Landesregierung
+43 2742 9005 – 13488 www.argedonau.at



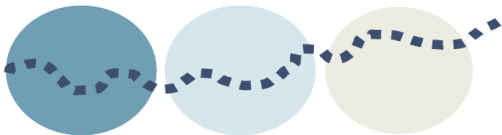
Territoriale Zusammenarbeit: ein Schlüsselement der Donaunraumstrategie

- ④ 41 Kooperationsprogramme
- ④ € 4,3 Milliarden für Kooperationsaktivitäten bis 2013 (über EFRE, IPA, ENPI)
- ④ Transnationale Netzwerke
- ④ Quer durch alle Sektoren



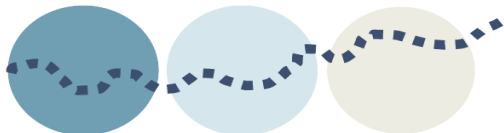
Stand der EU Strategie für den Donaauraum

- Ⓢ Alle Prioritätsbereiche (PA) haben ihre Arbeit aufgenommen und bereits mehrere Sitzungen abgehalten
- Ⓢ „Geschäftsordnungen“ wurden erarbeitet
- Ⓢ Die Projekte wurden „gereiht“
- Ⓢ Erste „Letter of recommendation“ – Empfehlungsschreiben der PA wurden für Projekte abgegeben
- Ⓢ Bis Ende des Jahres wird die EK einen ersten Zwischenbericht über die Aktivitäten vorlegen



Beteiligung der ARGE

- @ Projekt „SONDAR“ – Bodenschutznetzwerk im Donauraum
- @ Beobachter im Projekt „Limes“ – UNESCO Weltkulturerbe
- @ Beobachter im Projekt „Sustainable Transport and Tourism along the Danube“
- @ EUSDR Konferenzen
 - 4. Juli 2012: „Chancen für die Jugend in Europa“
 - 5. Oktober 2012: „Der Mensch im Mittelpunkt“, Wissenschaftskonferenz
 - in Vorbereitung: Hafenkooperationskonferenz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLEČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБШНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РАБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАНСЬКИХ КРАЇН